

# Dresdner Neueste Nachrichten

**Bezugspreise:** Bei jeder Bestellung ins Land 2,00 RM.  
Dresden 1,00 RM. Postkarte 1,00 RM. Einzelblatt 1,50 Pf. Postkarten  
(nur 30 Pf. Zusatzgebühr). Auslandsabholung: Jährlich 60  
Zeilung ab 10 Pf. Postkarte 1,00 RM. für die Welt  
**Einzelpreis 10 Pf.** außerhalb Hess.-Dresden 15 Pf.

**postamtamt:** Dresden 11, Postamt • **Fernruf:** Dresden-Sammelnummer 24601, Fernverkehr 22951–22953 • **Telegramme:** Neueste Dresden • **Postleitzahl:** Dresden 2060 • **Berliner Schriftleitung:** Berlin W 35, Villstraße 4a  
Richterungs-Einschätzungen an die Schriftleitung ohne Rückporto werden wider zurückgesandt noch aufbewahrt. – Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsre Redakteure keinen Widerspruch auf Nachlieferung oder Erhaltung des entsprechenden Antrags

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden 11, Ferdinandstraße 4

**Anzeigenpreise:** Grundpreis: die 1-spaltige zwölfzeilige im Aus-  
gegen teil 14 Pf., Stichengesche und private  
Familienanzeigen 9 Pf., die 12-mal dreizeilige zwölfzeilige im Tagteil 1,10 RM.  
Nachricht nach Maßstab 1 Pf. pro Zeichen für Brief-  
anzeige bis 10 Pf. ausländ. Posts. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Nr. 26

Mittwoch, 31. Januar 1940

48. Jahrgang

## Im Geiste des 30. Januar zum Sieg

Größter Eindruck der Führerrede im Sportpalast in der Welt — Überall deutsche Siegeszuversicht aufs stärkste beachtet

### Kampfentschlossene Nation

Am Jahrestag der Machtergreifung des Nationalsozialismus, am Geburtstag des neuen Reiches der Deutschen, hat der Führer in einer gewaltigen Kundgebung in der Reichshauptstadt den unerschütterlichen deutschen Siegeswillen und die unveränderbare deutsche Siegeszuversicht in einer hinreichenden Rede der Welt dargelegt. Die ganze Weltöffentlichkeit sieht heute im Banne des Wortes Adolf Hitlers, das Sprechers von achtzig Millionen, die eine unerreichbare Einheit bilden und mit ihrem Führer im kompromisslosen Kampfwillen für die Sicherheit des Reiches vereint sind. Alle Berichte aus den Hauptstädten der neutralen Welt bezeugen den tiefen Eindruck, den diese Kundgebung des deutschen Siegeswillens und der deutschen Entschlossenheit zur endgültigen Besiedlung Europas gemacht hat. In London und in Paris aber möge man die Feststellung des Führers sehr wohl beachten, daß die Vorbereitungen Deutschlands in den letzten fünf Monaten die Leistungen der letzten sieben Jahre noch weit übertreffen.

Der Führer hat den Vernichtungswillen der Feinde vor der ganzen Welt an den Pranger gestellt. Das Reich aber wird — dessen ist das Bekennen der Nation in der Rede Adolf Hitlers am gestrigen 30. Januar Zeugnis — über allen Haß triumphieren. Es wird leben und siegen im Geiste des 30. Januar!

(Die Rede des Führers veröffentlicht wir im Vorlaut auf den Seiten 3 und 4)

### „Sie werden den Kampf bekommen“

Volle Zustimmung Italiens zur Führerrede — Die Parallelen der deutschen und der italienischen Interessen stark beachtet

Telegramm unseres Korrespondenten

■ Rom, 31. Januar  
Die geistige Führerrede, die von der gelauften italienischen Presse als das Ereignis des Tages in großer Aufmerksamkeit ausführlichen Aussagen, zum Teil mit Bildern vor der Kundgebung der Berliner Freiheit der Machtergreifung wiedergegeben wird, findet in italienischen politischen Kreisen vorbehaltlose Zustimmung. Die Stelle, in der die Italiener ausdrücklich wiedergegeben und nimmt in den Blättern eine Oberstufe ein, obwohl Italien heute den 17. Jahrestag der Errichtung der faschistischen Macht feiert. An den höchsten politischen Kreisen werden vor allem die Züge des Führerreden unterschrieben, in denen der Führer von der deutschitalienischen Freundschaft gesprochen hat. Bekannteste Beispiele haben hier sicher die Ausführungen über die deutsch-italienische Zusammenarbeit zu finden.

Die Rede des Führers wird in Rom als Bekennnis für den unerschütterlichen Siegeswillen des deutschen Volkes bewertet, und in den höchsten politischen Kreisen hat die überlegene Sicherheit, mit der der Führer den gemeinschaftlichen unterer Gegner gebündigt und ihn die rasche Invasion Deutschlands gegenübergestellt hat, einen tiefen Eindruck hinterlassen. Ein Volk, dem sein Führer mit hoher Ruhe und Offenheit die Relegizie der Freiheit darlegt und mit solcher Sicherheit auf die eigenen Schritte vertrauen kann, ist nach römischer Auffassung unbesiegbar.

Mit Rücksicht auf das verhältnismäßig schwache Vorliegen der Freiheit werden von den römischen Zeitungen noch einige eigene Kommentare daran gestellt, doch kennzeichnen die Presse die Bedeutung der Freiheit und ihre außergewöhnliche Aufnahme durch Überschriften wie „Italien und Frankreich werden den Krieg bekommen“, „Niemals Verhängung der Friedensvereinigung mit Italien“ und durch die Bedeutung der Einheitsvereinigung und des Siegeswillens des deutschen Volkes.

„Corriere della Sera“ erklärt in seiner Überschrift, daß es keine Verhandlung geben könne, daß die deutsche Freiheit überflutet und verwirkt würden. Deutschland werde nicht kapitulieren, daß Reich

werde leben und siegen. „Popolo d’Italia“ heißt den Tod des Führers an die Spalte, daß England und Frankreich den Krieg haben würden, den sie gewollt hätten. Die „Stampa“ hält hervor, daß alle Hoffnungen des Gegners auf eine Verhinderung des Reiches vergeblich seien, während „Avanguardia del Popolo“ die schlagende Einheit des deutschen Volkes und die militärische Macht des Reiches betont.

Ein besonders auffälliges Eindringen haben die Worte des Führers über das freundliche Verhältnis zwischen Deutschland und dem italienischen Italien gemacht. Mit Genugtuung werden die Worte des Führers unterstrichen, daß die gemeinsame Politik der beiden Staaten seine Anerkennung erlangt habe.

Die ersten englischen Kommentare zur Führerrede beweisen noch gleicher Auffassung, wie sie man auch in London durch die laufenden Ausdrucke des Führers getroffen hätte. Der Korrespondent des „Popolo di Roma“ beschreibt sehr anschaulich, wie die hohen Beamten des englischen Auswärtigenamtes und die ausländischen Journalisten um das Radio verlaufen waren, um die Führerrede zu hören. Wie zufällig die englischen Beamten waren, als sie noch der Freiheit ihre Meinung vertraten, und wie lächerlich ein düstoriger Kommentar ausgetragen wurde, mit dem die Londoner Zeitungen vergleichbar glaubten, die Welt über den tiefen Eindruck, den die Führerrede hinterlassen habe.

Der 7. Jahrestag der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus hat in der italienischen Presse indes kaum ein lebhaftes und berührendes Echo gefunden. Da Korrespondenten aus Berlin wird betont, daß die gesamte Italien in rechter Weise entschlossen ist, diesen Tag zu einem Tag der Freiheit zu machen, aber in der unveränderbaren Zuverlässigkeit des deutschen Führers besteht. Die Freiheit im Norden und das ganze deutsche Volk sind, wie „Avanguardia d’Italia“ unterstreicht, von einem einzigen Willen beeftelt, dem großen Deutschland aufzugeben. Ein Kampf zum Siegtreten Ende zu führen.

(Siehe auch Seite 2)

### U-Boot-Abwehr in der Deutschen Bucht verstärkt

Wieder sieben Britendampfer und zwei Vorpostenboote durch deutsche Flieger versenkt

■ Berlin, 31. Januar  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen nur geringe Geschäftigkeit.

Die Kriegsmarine verstärkt in der letzten Zeit ihre U-Boot-Abwehr in der Deutschen Bucht durch vermehrten Einsatz von Jagdbomberstaffeln und anderen U-Boot-Abwehrmitteln.

Deutsche Abwehrverbände wurden auch in Laufe des Januar auf Auflösung über der Nordsee und der englischen Küste von den Verbündeten bis zur Themse eingerichtet. Dieser wurden — wie bereits durch Sondermeldung bekanntgegeben — wiederum sieben bewaffnete Handelsflüsse verliehen, die weiter ländere sowie mehrere andere leicht beladen. Außerdem wurden zwei britische Vorpostenboote zum Einsatz gebracht.

Das britische Flottendeck war von allen angegriffenen Schiffen und trat bislang zahlreicher feindlicher Jäger wird nur ein elartes Flaggzeug vernichtet.

In der Kopenhagener Presse haben die deutschen Angreifsläger gegen die englischen Küste besonders stark Beschluß gefunden. So wurde der Kopenhagener Korrespondent von „Politiken“ von dem umfassendem Angriff, den man bisher erlebt habe. Er schreibt, wie der Kopenhagener Stadt zu

Stadt über eine Küstenstrecke von mehr als 600 Kilometern weitergegeben wurde und sagt, nicht weniger als zwölf Schiffe seien mit Bomben belegt und mehrere davon versenkt worden. Die englischen Jagdbomber waren mit den deutschen Bombern nicht in Achtung gekommen, die vor ihnen in den Wellen über der Nordsee verdröhnt waren.

Der Kopenhagener Korrespondent von „Politiken“ schreibt, der deutsche Sultanat ist von englischen und ungarischen Kräften entgegengetreten, die gegen den englischen Seewerte gerichtet gewesen, aber weit hinein ins Land — an gewissen Stellen bis 50 Kilometer — sei Kriegsalarm ausgegeben worden. In den Vorwärtsangriffen seien die deutschen Bombeaufschüsse von Adler auf der anderen Wellebene über der Nordsee längs der ganzen Skandinavien und englischen Küste, von der Tanzwundung im Norden bis zur Küste Russlands im Süden, verschossen, zum Angriff auf die bewaffneten Schiffe, die auf uns von den englischen Küsten.

Wie man in London erklärt, sind der dänische Dampfer „England“ (2819 BMT) und der ungarische Dampfer „Hosanger“ (1190 BMT)沉没. Die Besatzung des Dampfers „Hosanger“ wurde aus einem britischen Schiff aufgenommen. Ferner ist das ungarische Schiff „Baro“ (1844 BMT) gesunken.

### Des Führers Bekenntnis

Bericht unserer Berliner Schriftleitung

■ Berlin, 31. Januar

Der Führer hat am 30. Januar, dem 7. Jahrestag der Machtergreifung, zum denkhaften Volk gesprochen. Von Sportplatz, der alten Kampfstätte der Bewegung aus. Hier haben der Führer und seine Mitarbeiter in den Jahren des Kampfes oft zum deutschen Volk gesprochen. Dieser Raum war immer wieder Zeuge des Ringens um die große Einheit des deutschen Volkes. Er wird dann Zeuge ihrer Vollendung. Und so sind die Männer, die in dieser Stunde den Sportplatz bis auf den letzten Platz füllten, das Reich als für das gesamte Volk, das von einem den alten Feinden liegt und das die alten Feinde überwinden wird.

„Mit unerhörtem Jubeln ist der Sieg“ feuchten Blätter in auf rotem Sornband. Der Sportplatz und seine Weißglut sind in beiderstem Höhepunkt, die Parallelen zu ziehen zwischen dem Kampf um die Freiheit und dem Kampf, der dem deutschen Volk seine Unabhängigkeit gebracht wurde. Der Führer sieht diese Parallelen. Unter viel hat sich nicht geändert. Tomorow wird es um das gleiche, was es heute geht: um die Sicherung der Freiheit des deutschen Volkes. Sie zu sichern, wie die Erringung der kantilichen Macht durch die nationalsozialistische Bewegung ein Mittel. Sie zu sichern, und alle Institutionen und Einrichtungen, sind die Partei und ihre Organisationen, sind Wehrmacht und Reichswehr nur Mittel. Der Kampf um das gleiche findet diejenigen, die alle Gegner sind. Was heute in lärmiger Höhe, abgrundtiefem Haß und mörderischer Vernichtungswillen den heißen Plan des nationalsozialistischen Reiches umbrandet, all die gleichen treiben Blut, in dem die Wiedergewürde des Reiches erstellt werden soll.

Den gleichen Methoden, denen sich damals die nationalsozialistische Bewegung in gegenüberliegenden Jahren aufsetzte, hat sich heute das deutsche Volk bei seinen Feinden genüber. Es sind die gleichen Methoden, die gleichen Taten, ja, es sind die gleichen Sprüche. Ob in „herziles Dialet“, wie der Führer sagt. Den gleichen Widerstand, und es versteht, daß deutsche Volk in den Untergang an treiben, treten die sieben Städte und der gleiche Name entzogen, und heute, hundert und tausendfach geholt und mit einer unbefriedigten Rührung gepackt. Deutschland wird nicht unvergessen, und Deutschland wird nicht kapitulieren. Österreich, ebenfalls, wie man in den schwersten Stunden und vor dem unvermeidlichen Sieg des Führers kapitulierte. Das waren die Freuden, die Vergangenheit und das Ergebnis der Freiheit des Führers. Das war das Gefühl, das die Freiheit durchdringt, der Schwur, in dem sie ausdrückt. Deutschland wird nicht untergeben und nicht kapitulieren! Das war der Will, der mit den Tausenden im Sportpalast das ganze deutsche Volk bestellt, und der hier an der alten Stätte hochstehenden Kampfes in Erfahrung der Ausbildung, des Heils und der Begeisterung vor Adolf Hitler ist offenkundig.

Zusammenhang der Tatsachen und der Versprechen empfingen den Führer. Er Gedenkt zahlreicher Minuten waren, ehe die Freiheit verebbte und er den Führer begrüßte. Die Ausnahmen unterstreichen jedoch der Sache des Gauleiters, Sache des Reichsleiters, des Territorialen, Sache des Reichs über die Tatkraft und familiäre Freude des Gegners, Freiheit und Willen abermals zu treiben. Nun kann es nicht mehr untergehen und nicht kapitulieren! Das war der Will, der mit den Tausenden im Sportpalast das ganze deutsche Volk bestellt, und der hier an der alten Stätte hochstehenden Kampfes in Erfahrung der Ausbildung, des Heils und der Begeisterung vor Adolf Hitler ist offenkundig.

Zusammenhang der Tatsachen und der Versprechen empfingen den Führer. Er Gedenkt zahlreicher Minuten waren, ehe die Freiheit verebbte und er den Führer begrüßte. Die Ausnahmen unterstreichen jedoch der Sache des Gauleiters, Sache des Reichsleiters, des Territorialen, Sache des Reichs über die Tatkraft und familiäre Freude des Gegners, Freiheit und Willen abermals zu treiben. Nun kann es nicht mehr untergehen und nicht kapitulieren! Das war der Will, der mit den Tausenden im Sportpalast das ganze deutsche Volk bestellt, und der hier an der alten Stätte hochstehenden Kampfes in Erfahrung der Ausbildung, des Heils und der Begeisterung vor Adolf Hitler ist offenkundig.

Der Führer spricht mit sehr innerer Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung. Er legt und die Begeisterung läuft zum Ortton an — das alles verblieb, was vorher gelobt war, in einem Umlauf, den anderen standhaft nicht zu ermögen.

Die Parolen hören sich an wie heilige Worte, die mit einer inneren Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung.

Der Führer spricht mit sehr innerer Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung.



Adolf Hitler bei seiner großen Rede

Aufruhr wieder von 200 oder 300 Tausend, von deutlichen Anzeichen, die in ihrer gewaltigen Schwere die Wirkung der Führer auf die Bevölkerung haben.

Adolf Hitler zeigt, wie unmittelbar nach der Schlacht von Blauenthal die Bevölkerung gegen Deutschland in England begann, wie alle Freuden des Reichs gegen das deutsche Volk, das genau anders Haß und Verzweiflung empfand, mobilisiert wurde. Er erinnert daran, wie der Narren und die Zivilisation, die Bevölkerung der Tante feierte, wie er vor den englischen Kriegsschiffen warnte und wie er für die Verteidigung des Reiches kämpfte. Er legt — und die Bevölkerung läuft zum Ortton an — das alles verblieb, was vorher gelobt war, in einem Umlauf, den anderen standhaft nicht zu ermögen.

Die Parolen hören sich an wie heilige Worte, die mit einer inneren Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung.

Der Führer spricht mit sehr innerer Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung.

Der Führer spricht mit sehr innerer Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung.

Der Führer spricht mit sehr innerer Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung.

Der Führer spricht mit sehr innerer Bewegung und mit einer Kraft, die sich allen widmet, alle durchdringt, alle fördert und alle mit starker Auseinandersetzung.

### „Größte Bereitschaft“

Die ungarische Presse zur Führerrede

■ Budapest, 31. Januar

Die große Rede des Führers hat in Ungarn sehr starken Eindruck herverufen. Die gesamte Presse bringt die Rede an bevorzugte Stelle in ausführlicher Ausföhrung. In den Neuesten Nachrichten sprechen die Männer von einer energischen Antwort an Chamberlain, Churchill und Toladiz. Außerdem wird die starke Parole Adolf Hitlers hervorgehoben, die sich auch an die Adresse Frankreichs gerichtet habe.

„Die ungarische Presse“ berichtet u. a.: „Die Wirkung dieser Führerrede hat sehr lange und normal ausgedehnte äußere Wirklichkeit anlässlich des historischen 30. Januar bei weitem überwogen. Jedes Wort war von Menschen, Selbstvertrauen und großem moralischen und physischen Bereitschaft getragen.“



















# Tradition verpflichtet

75  
Jahre  
altrenommiertes  
Fachgeschäft




 Seit über 45 Jahren  
 Ein Begriff für Dresden  
**Lüisenhof Weißer Hirsch**  
 Bekannt gute Küche . Geöffnete Biere . Große Auswahl von Naturweinen  
 Täglich Konzert  
 Donnerstag und Sonnabend  
 Gesellschaftsabend  
 Sohr-Busse mit d. Standseilbahn ab Loschwitzer-Körnplatz zu erreichen

**Ofen, Herde  
Gasherde  
Elektro-Herde**  
Reparaturwerkstatt, Ersatzteillager  
**Ofen-Garms**  
Inhaber Walter Eckhardt  
Fernruf 16262, 17262  
Jetzt Marktstr. 19/17  
Haltestelle König-Johann-Straße

**50 Jahre Leder-Keil**  
 Fa. Louis Keil Nachf., Inh. Richard Ales  
 gegr. 1889      **Am See 9**      Ruf 17778  
**Leder jeder Art**  
 Spezialität handschuhleder  
 ederwaren / Dachfix / Roffer / Reiseartikel

Seit 1860



# Moritz Schubert

DRESDEN A 1  
Theaterstraße 5  
hinter dem  
Schauspielhaus



Gaskerde



Elektroherde



Megner  
Juno

---

Ruf 10601





# SARRASANI

Der

sächsische



Heimatzirkus

von

# Weltgeltung

# **Weltgeltung**

**I** Indanthren-Etage Dresden-A1  
Ferdinandstr. 3 / Ruf: 10121

 **Mechanisches Mörtelwerk August Lehmann**  
Hydraulischen u. Weißkalkmörtel . Kiesputz in allen Körnungen  
**DRESDEN 23, Kanonenstr. 55 . Ruf 54701**

**Seit 59 Jahren**

*Selt 1874*

Paul Schloß-Parfümerie  
Schwarzlose Dresden-A.Ru 10796  
Schloßstr.13 u.König-Johann Str.9.

**Esches Malz-Vollkorn-Brot**  
seit 1816  
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften

**Sperrholz-Lösch**  
Dresden N, Große Meißner Straße 11  
Ruf 56044

**Paul Anders Nachf., Johs. Kahle**  
Losenstraße 47      Ref. 51963  
**1878**      **Papierverarbeitung**  
Spes.: Fäden- und Bödenbeutel für Kolonialwaren und Bäckereien / Obsttüten u. Obstbeutel

Seit 100 Jahren  
**Justus Maumanns Buchhandlung**  
Inhaber Karl Enax

Führerschein sowie Weiterausbildung stets durch  
**Fahr-  
schule Schwarz**  
 Einzelausbildung zu Einheitspreisen auf neuesten  
 BMW-Modellen, 60 PS, Limousine und Cabriolet,  
 750 ccm, Seitenwagenmaschine mit Fußschaltung.  
 Lehrsaal mit modernsten, neuzeitlichen Lehrmitteln.  
**Jetzt: Sachsenallee 10**  
 (am Sachsenplatz) . Ruf 60704 . Straßenbahn-  
 Verbindung Linie 1, 3, 5, 14, 16, 18 und 26

**Stellen-Angebote**

Männliche

für Oberauf (Monteurmeister),  
Reinigungsdienste und Reinigungs-  
arbeiten einsetzen.**tüchtige Kräfte**für Hand arbeit, Maschinenarbeiter,  
Reinigungsdienste und Reinigungsarbeiten  
aus.**Gothold & Kühne**Maschinenmeister u. Monteurmeister  
Dresden 11. Tel. 1238.

nur buchhalterische Arbeiten

**tüchtiger Kontorist (in)**nachts ab 10 Uhr geleistet, höchstens  
bis 12 Uhr, Reinigungsdienste auszu-führen. Anschrift unter „D 600“ an die  
Dresdner Neuesten Nachrichten.**Tüchtige Herren**die in der Zeit von 8 bis 10 Uhr,  
Montag bis Freitag, im Geschäft  
der Firma W. Schmid, Postamt 100,  
Reinigungsdienste und Reinigungsarbeiten  
aus, mit Schluß bis 12 Uhr, zu be-  
arbeiten. Bei Wohnung er-  
laubt Reinigungsdienste. Anschrift  
Postamt 100, Tel. 1238, 1240, 1242.**Gewillkürter**Buchhalter  
von Arbeit in Tagesfrist  
für sofort gefordert. Anschrift:  
Anschr. „D 600“ an die D.N.**Kraftwagenführer**für Kraftwagenführer, sofort gefordert,  
Sachenhaus 10, Tel. 1238, 1240.**Herrenfriseur**n. Buchhaltermeister in gute Do-  
mentzelle gesucht.**Intelligenter Junge**der Wahl hat, ein tüchtiger Junge zu werden, von Sohn-  
schaftsverbindungen als**Lehrling**arbeit. Anschriftung mit Lebenslauf  
unter „D 600“ an die D.N.**Heizer**der nebenberuflich die Re-  
inigungsdienste bei einer Firma, Dien-  
stleistungen, übernehmen kann, für sofort gefordert.  
Anschrift: „D 600“ an die D.N.**Bernd-Udo-Hilfolt**

Dresden 11. Tel. 1238.

**Buchhalter (in)**für mäß. Dienstleistung, selbständige arbeit,  
Dienstleistungen, in Tagesfristung geleistet. Reinigungs-  
dienste, mit Reinigungsdienst u. Gehalts-  
entnahmen, erst. und „D 600“ an die D.N.**Für Expedition u. Buchhaltung**

wird zuverlässiger und flott arbeitender

**Gehilfe**nach Dresden gefordert. Angebote mit hand-  
schriftlich. Lebenslauf unter „D 600“  
an die Dresdner Neuesten Nachrichten.

Wir suchen zum sofortigen Einstieg:

**Werkzeugschlosser**

für Schnitte und Spannenbau

**Maschinenschlosser**

Werkzeugarbeiter

**Rundschleifer**

Maschinenarbeiter

**Lagerarbeiter**

Intelligente Frauen

für lebhafte Arbeit

**Näherinnen**

Lagermädchen

Vorberichtliche Vorstellung 8 bis 10 Uhr

**Koh-i-noor Metallwarenfabrik**

Puc &amp; Merglinger, Dresden 11

Kleine Pianosche Gasse 36/43

**Jüngerer Lohnrechner**

oder

**Lohnrechnerin**

in Tagesfristung sofort gefordert.

**Klauber & Simon**

Dresden 11. Buchhalterei-Gebäude, Eing. H.

Dreher, Maschinenschlosser,  
Bauschlosser, Blechschlosser,  
Werkzeugschlosser,  
Reparaturschlosser,  
Fischneider für Stahler  
und Eisenbahn, perfekter Abwickler  
(auch Techniker)

gesucht

**MIAG**  
Werk Schleißheim, Post Dresden 11 46**Buchdruckmaschinenmeister**

Partikulargeschäftsinhaber

Nur sofort gefordert.

**Weltfischer W. L.**

Neue Welt 82.

**Gesucht****Buchstaben**Gesucht wie möglich  
einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

Ant. 1. Werk, Berlin-L.

Eisenbahnschule 80, C.

Gesucht wie möglich

einen tüchtigen einheimischen

Arbeitsmarkt.

**Buchstabenfresser**

**Wiener Blut**  
die große Jod-Strauß-Operette  
Taglich 8 Uhr

**Wiener Blut**  
mit  
Nini Oppen u. G.

Der große Erfolg im  
**Central-Theater**  
Baf 12312 und 21549

**Schneeweibchen  
und Rosenrot**  
Mittwoch,  
Sonntag 18 Uhr  
Sonntag 14 Uhr geschlossene  
Vorstellung  
Sonntag 17 Uhr

**Central-Theater**  
Baf 12312 und 21549

**Weinklause Esterhazy**  
Amalienstraße 9  
Jeden Dienstag ab 18 Uhr vorm. geöffnet

**Wieder Überfüllt**  
war unsere letzte Vorstellung!  
Deshalb nochmal Winterkolossal!  
Sonnenabend, 3. Februar 10<sup>th</sup> abends.  
**SPÄT-VORSTELLUNG!**

**Eine Frau vergibt nicht!**  
Der Schicksalsweg einer ledigen Mutter  
Allen Glück und alles Leid  
der Liebe, Jamigkeit, Zärtlichkeit u. Hingabe sind hier  
in erschütternder Lebensehner u. menschlicher packender Weise dargestellt!  
Ein Film, dessen Thema zum tiefsinnigen Miterleben zwingt!  
Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tagessavanne-Ufa-Palast ab 4 Uhr nachmittags. Preise 0.90 bis 2.20 RM.

**Ufa-Palast**  
Weinhausstr. 24 Tel. 17247  
Baudorfilm Stabecow, Dresden

**Liebe Kinder!**  
**Onkel Otto**  
der gute Märchensack und  
**Kasperle**  
sind persönlich nach Dresden gekommen und werden Euch viel Freude machen! Deshalb kommt alle  
Freitag, 2. Februar 2 Uhr  
Sonnenabend, 3. Februar 2 nachm.  
sowie  
Sonntag, 4. Februar 11 Uhr  
zu Onkel Otto, zu Kasperle und dem wunderschönen  
**Märchen-Tonfilm**

**Die grünfingriffen  
Schäne**

**TABU**  
Die Insel der Seligen  
Der bezaubernde exotische Film von der märchenhaften Pracht der Tropen mit ihren schönen u. natürlichen Menschen

**Die Geschichte einer jungen Liebe**

**Die Presse schreibt:**  
Der große Regisseur Murnau ging aus, die Schönheit an waren — er fand sie auf Bali. Berl. Monopol Es ist der schlimme Film aus der Söhne, den man jahrs zah. Einem Edelstein hat Murnau hier hinterlassen.  
Berl. Lokal-Anzeiger

**Kartenverkauf:** Freihafenkampf, Ringstraße, Reichsdrohturm, Altmarkt, Rudolf Kreuz, Prager Str. 8, u. a. Tagessavanne. Preise 0.90 bis 2.50. Jugend, bis zu 14 Jahr. halbe Preise.

**UNIVERSUM**  
Prager Str. 6 Tel. 17388

**Schönheit aus einer paradiesischen Welt!**  
Sonnenabend, 3. Februar 10<sup>th</sup> abends.  
**SPÄT-VORSTELLUNG!**

**Sonntag, 4. Februar 11 Uhr**  
MATINES

**Die grünfingriffen  
Schäne**

**TABU**  
Die Insel der Seligen  
Der bezaubernde exotische Film von der märchenhaften Pracht der Tropen mit ihren schönen u. natürlichen Menschen

**Die Geschichte einer jungen Liebe**

**Die Presse schreibt:**  
Der große Regisseur Murnau ging aus, die Schönheit an waren — er fand sie auf Bali. Berl. Monopol Es ist der schlimme Film aus der Söhne, den man jahrs zah. Einem Edelstein hat Murnau hier hinterlassen.  
Berl. Lokal-Anzeiger

**Kartenverkauf:** Freihafenkampf, Ringstraße, Reichsdrohturm, Altmarkt, Rudolf Kreuz, Prager Str. 8, u. a. Tagessavanne. Preise 0.90 bis 2.50. Jugend, bis zu 14 Jahr. halbe Preise.

**UNIVERSUM**  
Prager Str. 6 Tel. 17388

# Paula Wessely Willy Birgel

erstmals gemeinsam  
in einem Spitzentwerk von  
einmaligem Format!



# Maria Ilona

Ein neuer Höhepunkt der Spielzeit!

Ein Terra-Film nach dem Roman „Ilona Beck“ von Oswald Richter-Tersik mit

**PAUL HÖRIGER · HEIDRIG BLEIBSTREU · OTTO WERNICK · ROSA ALBACH-BEYTY · HERMANN BRIX · RICHARD HAUSSLER · CARL GUNTHER · HEINZ VON CLEVE · THEODOR DANEGGER · FRANZ SCHAFHEITLIN · HUBERT VON MEYERINCK**

**Spieleleitung: Geza von Bolvary**

der Regisseur des erfolgreichen Terra-Films „Opéraball“  
Drehbuch: Richard Billinger, Werner Epplius, Philipp Löher Mayring  
Musik: Alois Melcher

Alles in diesem Film ist Schönheit, Grazie und lachendes Leben. Um so tiefer ergreift uns die Tragik des Ausgangs

Deutig-Wochenschau u. dazu der überzeugende Kulturtipp:

»Die Spanische Hofreitschule zu Wien«

Wo. 3<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> So. 1<sup>00</sup> 4<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 9<sup>00</sup>  
Für Jugendliche zugelassen

Ehrenkarten bis auf weiteres aufzuhören

Morgen Donnerstag die große Premiere

**CAPITOL** UFA

Tel. 19001

**Regina**

1. bis 15. Februar - Wieder ein ganz großes Programm

**Carl Walter Popp**  
**Paul Beckers**

**2 Battions**  
die unerreichten Paradiese

**Vera Martin**  
in Ihren Tänzen

**Werner u. George**  
internationale Tanzattraktion

**Harex u. Merkel**  
komischer Reckakt

**3 Veronas**  
Wirtshaus-Akt auf Bettwischen

**Ossi u. Liselotte** Wien  
der fabelfahe einzigarige Handstandkünstler und Partnerin

Wegen d. großen Andrangs an jed. Mittwoch, Sonnenab. u. Sonntag bitten wir, die Vorstellungen an d. übrigen Wochenenden zu verschieben

## Theater-Spielplan

### Opernhaus

Görlitz 81. Januar

Katharina 9. Februar

Donnerstag, 1. Februar, 7

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

Pariser Komödie 12. Februar

u. Hugo v. Hofmannsthal,

Wolff p. Albrecht Strauß

Wienfest, Freitag, 1. Februar,

Donnerstag, 7.

11. Februar, 1. Februar für

Donnerstag-Mittwoch A

Wien

</